

Kirner Land/An Nahe und Glan

Gartenfreunde bevölkern Schloss Dhaun

Auch das Wetter spielt mit: Romantisches Gartenfest erreicht mit rund 60 Ausstellern wieder Vor-Corona-Niveau

Von Sebastian Schmitt

■ **Hochstetten-Dhaun.** Das romantische Gartenfest auf Schloss Dhaun hat das Corona-bedingte Tief hinter sich gelassen und am Wochenende die Besucherscharen angezogen. Blumen und Sträucher, wohin das Auge blickt, Gartenschmuck aus Holz und Ton, dazwischen liebevoll geschmückte Kräuter in Körben, Gartenmöbel und Stände mit Naturschmuck und feinsten Tischdekoration.

Rund 60 Aussteller präsentierten am Samstag und Sonntag auf dem Schloss an der Nahe ein wunderbares Angebot zu den Themen Garten und Lifestyle. „Wir als Aussteller

kommen sehr gern hier her, das Ambiente auf dem Schloss finde ich persönlich einfach passend und unwerfend. Hier sehen meine selbst gezüchteten Pflanzen aus, als würden sie hierher gehören. Vor allem was sich die letzten beiden Jahre hier getan hat“, freut sich Gartenbauer Burkard Höfler aus Friedberg, der seit dem ersten Gartenfest dabei ist.

Nach zwei Pausenjahren wegen der Corona-Pandemie und einem kleineren Start im vergangenen Jahr zog das Gartenfest schon am Samstag mehr als 1000 zahlende Gäste an. Herrlich warmes, leicht bewölkttes Maiwetter hob die Laune der Gartenfreunde.

Den Versuch, die enge, steile Schlosszufahrt mit einer Baustellenampel für die Anlieferungen der Aussteller zu regeln, funktionierte zwar relativ gut, aber ersetzt bei Weitem nicht die freundlichen Feuerwehrleute mit ihren Funkgeräten, die sonst bei vergangenen Veranstaltungen diese Aufgabe übernahmen.

Bereits vor dem Schloss präsentierte sich das Unternehmen Auler Freizeithäuser aus Hecken mit Saunafässern, Gartenliegen und Blockhäusern. Den exquisiten Rahmen für das Gartenfest bildet das im Mittelalter erbaute Schloss Dhaun. Links und rechts der Wege im Schlosspark fanden sich schöne und erlesene Waren, mit Liebe zum Detail präsentiert. An den Ständen mit Stauden, Rosen und auch Pflanzenraritäten konnten die Besucher auf Erkundungstour gehen.

Das Angebot reicht von Dekoration für den Garten über Mode und Schmuck bis hin zu Gartenmöbeln. Zudem fand an beiden Tagen ein Rahmenprogramm rund um das Thema Garten statt. Carl Rheinländer zeigte eine Vorführung über die Handwerkskunst des Dengelns, Angelika Klingkowski brachte den Besuchern das Bemalen von Keramik näher, und Wolfgang Dienhart zeigte sein Können in Holzbildhauerei und Schnitzen. Am Samstag boten die ukrainische Tanzgruppe, Brass 4 Fun und das Konzert der



Kuchen, Eis und rumänische Spezialitäten: Die Besucher des Gartenfestes kamen auf ihre Kosten.

Fotos: Sebastian Schmitt



Verbandsbürgermeister Thomas Jung (Mitte) wohnte dem Garten auf Schloss Dhaun ebenfalls bei, hier im schön dekorierten Stand der rumänischen Partnergemeinde Lenuaheim.

Musikschule Kirn-Meißenheim-Bad Sobernheim eine schöne Unterhaltung.

Auch die neun kulinarischen Stände ließen keine Wünsche offen: Kaffeespezialitäten von Ghirmay Yosief, der Förderverein der Stiftskirche bot ein reichhaltiges Kuchenbuffet an, die Pfadfinder von Schloss Wartenstein verkauften Eis und am schön dekorierten Stand bot die rumänische Partnergemeinde Lenuaheim landestypische Speisen

an. „Wir konnten einige neue Aussteller auf anderen Märkten ausfindig machen und haben sie für unser Gartenfest gewonnen. Wir haben nun mit 60 wieder die gleiche Anzahl Aussteller wie 2019 vor Corona, die Besucher sind zufrieden. Bei den Shuttlebussen haben wir bereits am Samstag gleich eingegriffen und die Anzahl erhöht, um die Wartezeit zu verkürzen“, zog Organisatorin Anja Brandenburg am Samstag ein positives Fazit.